Risikoaufklärung

Überarbeiteter Arbeitsentwurf | 12. Oktober 2026

Berocca-Ag wird von Trading One Capital (PTY) LTD (dem „Unternehmen“) betrieben, einer südafrikanischen Gesellschaft mit der CIPC-Registrierungsnummer 2015/310027/07, die von der Financial Sector Conduct Authority (FSCA) unter der FSP-Nummer 47701 zugelassen und beaufsichtigt wird. Eingetragene Anschrift: Unit 9B, Bristol House, 1A Shongweni Road, Hillcrest 3650, Südafrika.

1. Zweck

Diese Erklärung beschreibt die wesentlichen Risiken des Handels mit gehebelten Produkten, einschließlich Differenzkontrakten (CFDs), über Berocca-Ag. Sie ist nicht abschließend und sollte vor Kontoeröffnung oder Auftragserteilung gelesen werden.

2. Verlustrisiko und Hebelwirkung

CFDs sind komplexe, spekulative Instrumente. Die Hebelwirkung verstärkt Gewinne und Verluste: Bereits eine geringe Veränderung des zugrunde liegenden Marktes kann das Kontoeigenkapital erheblich verändern. Ein Kunde kann den gesamten für den Handel eingesetzten Betrag verlieren.

Hebelgrenzen unterscheiden sich nach Instrument, Kundeneinstufung und geltenden Bedingungen. Der frühere Hinweis auf eine Hebelwirkung von bis zu 1:300 muss anhand des aktuellen Angebots des Unternehmens überprüft werden und ist nicht als dauerhafter Anspruch zu verstehen.

3. Margin und Zwangsliquidation

Kunden müssen ausreichend Margin zur Absicherung offener Positionen vorhalten. Schnelle Kursbewegungen, geänderte Margin-Anforderungen oder Kurslücken können zu automatischen Positionsschließungen führen, möglicherweise zu ungünstigen Preisen und ohne vorherige Benachrichtigung.

4. Negative Kontosalden

Die ursprüngliche Risikoerklärung behauptet einen Schutz vor negativen Kontosalden. Das Unternehmen muss dessen Umfang, Voraussetzungen, Ausnahmen und betroffene Kundenkategorien bestätigen, bevor es ihn als vertragliche Garantie darstellt. Kunden sollten nicht davon ausgehen, dass Verluste über die verbindlichen Kontobedingungen hinaus begrenzt sind.

5. Markt- und Ausführungsrisiken

Volatilität, geringe Liquidität, Kurslücken, Slippage, abgelehnte Aufträge, ausgesetzte Märkte und außergewöhnliche Bedingungen können eine Ausführung zum gewünschten Preis verhindern. Stop-Loss- und andere bedingte Aufträge garantieren keinen bestimmten Ausführungspreis.

Notierte Preise, Spreads und Ausführungsbedingungen können von denen anderer Handelsplätze abweichen. CFD-Kunden erwerben in der Regel kein Eigentum an den zugrunde liegenden Vermögenswerten.

6. Interessenkonflikte

Das Unternehmen kann bei Kundengeschäften als Gegenpartei auftreten, wodurch mögliche Interessenkonflikte entstehen. Kunden sollten die geltenden Informationen zur Auftragsausführung und zu Interessenkonflikten prüfen und verstehen, wie Preise gestellt und Aufträge behandelt werden.

7. Kosten

Spreads, Provisionen, Finanzierungs- oder Swapgebühren, Umrechnungskosten und andere Gebühren können die Rendite erheblich beeinflussen. Übernachtfinanzierungen können je nach Instrument und Tag variieren; frühere Beispiele für dreifache Swaps sollten anhand der aktuellen Kontraktspezifikationen geprüft werden.

8. Technologie und Kommunikation

Internetausfälle, Plattformfehler, Geräteausfälle, Cybervorfälle sowie verzögerte oder ausgebliebene Mitteilungen können verhindern, dass Aufträge rechtzeitig erteilt, geändert oder geschlossen werden. Kunden sollten ihre Zugangsdaten schützen und alternative Kontaktmöglichkeiten bereithalten.

9. Informationen und Beratung

Marktkommentare, Schulungsmaterialien und allgemeine Analysen sind nicht notwendigerweise persönliche Empfehlungen. Kunden sollten die Eignung für ihre finanzielle Situation prüfen und bei Bedarf unabhängigen fachlichen Rat einholen. Keine Handelsstrategie oder Informationsquelle garantiert Gewinne.

10. Rechtliche, steuerliche und außergewöhnliche Ereignisse

Der Handel kann steuerliche, Melde- oder rechtliche Pflichten im Land des Kunden auslösen. Politische Ereignisse, Naturkatastrophen, Marktschließungen, aufsichtsrechtliche Eingriffe und andere Ereignisse außerhalb angemessener Kontrolle können die Ausführung und den Kontozugang erheblich beeinträchtigen.

11. Bestätigung des Kunden

Durch die Aufnahme des gehebelten Handels bestätigt der Kunde, dass diese Produkte erhebliche Risiken bergen und dass er seine finanziellen Mittel, Kenntnisse und Fähigkeit zur Verlusttragung berücksichtigt hat.